
FFT-Newsletter 01/2018 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

Ausschreibungen

BMBF-Förderung von transferorientierter Versorgungsforschung: Forschung und Ergebnistransfer für eine bedarfsorientierte Rehabilitation
ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften
DFG-GACR Cooperation: Possibility for Joint German-Czech Research Projects
DFG-RFBR Cooperation: Possibility for Joint German-Russian Research Projects
BMBF-Förderung von internationalen Verbundvorhaben im Bereich wissenschaftlicher Forschung im Rahmen der europäisch-lateinamerikanischen/karibischen Initiative (ERA-NET) ERANet-LAC/EU-CELAC Interessengruppe.
BMBF-Förderung internationaler Verbundvorhaben im Rahmen der Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030 „Bioökonomie International (Bioeconomy International) 2017“
BMBF-Förderung von Forschungsprojekten zur „Virtuellen und Erweiterten Realität (VR/AR) in der beruflichen Bildung“ (VRARBB)
Neufassung der BMBF-Förderrichtlinie Ideenwettbewerb „Neue Produkte für die Bioökonomie“ im Rahmen der „Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030“
BMBF-Förderung von transnationalen Forschungsprojekten zu psychischen Störungen im Rahmen des ERA-NET NEURON
BMBF-Förderung multinationaler Forschungsprojekte zur Gesundheits- und Sozialversorgung bei Neurodegenerativen Erkrankungen im Rahmen des EU Joint Programme – Neurodegenerative Disease Research (JPND)

Veranstaltungen

Kranken- und Arbeitslosenversicherung für beruflich Selbstständige, 22.01.2018, 14:00-16:00, Uni Bielefeld, UHG V2-105/115
Workshop: Investor Readiness NRW.Bank - Wann bin ich reif für ein Investment, 20. März 2018, Uni Bielefeld, UHG V2-121
Gründerforum 2018: Wie erfolgreiche Gründer/innen Kunden gewinnen! 14. Februar 2018, 18:00 - 21:00, Uni Bielefeld, BGHS X-B2-101, X-B2-103, X-B2-105

Weitere Meldungen

Preis für die Rede des Jahres 2017 geht an Prof. Dr. Peter Strohschneider

Ausschreibungen

BMBF-Förderung von transferorientierter Versorgungsforschung: Forschung und Ergebnistransfer für eine bedarfsorientierte Rehabilitation

Deadline: 19.04.2018

Link: [BMBF](#)

Ziel dieser Fördermaßnahme ist es, die Versorgungsforschung in der Rehabilitation und deren Ergebnistransfer zu stärken. Es sollen wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse zu einer bedarfsgerechten Rehabilitation im

Versorgungsalltag und zum Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis generiert werden. Hierzu soll in prioritären Forschungsfeldern exzellente, versicherungszentrierte und umsetzungsorientierte Versorgungsforschung gefördert werden. Bei den Forschungsprojekten sollen die Versicherten- bzw. Nutzerorientierung und der Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis im Fokus stehen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Deadline: 15.03.2018

Link: [DFG](#)

Ziel der Ausschreibung ist die Förderung innovativer deutsch-französischer Forschungsprojekte aus allen Bereichen der Geistes- und Sozialwissenschaften. Beantragt werden können vorhabenspezifische Personal- und Sachmittel für i.d.R. 3 Jahre.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG-GACR Cooperation: Possibility for Joint German-Czech Research Projects

Deadline: 20.03.2018

Link: [DFG](#)

Ziel der Ausschreibung ist die Förderung innovativer deutsch-tschechischer Forschungsprojekte aus allen Fachbereichen. Beantragt werden können vorhabenspezifische Personal- und Sachmittel für i.d.R. 3 Jahre.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

DFG-RFBR Cooperation: Possibility for Joint German-Russian Research Projects

Deadline: 01.03.2018

Link: [DFG](#)

Ziel der Ausschreibung ist die Förderung innovativer deutsch-russischer Forschungsprojekte aus allen Fachbereichen. Beantragt werden können vorhabenspezifische Personal- und Sachmittel für i.d.R. 3 Jahre.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF-Förderung von internationalen Verbundvorhaben im Bereich wissenschaftlicher Forschung im Rahmen der europäisch-lateinamerikanischen/karibischen Initiative (ERA-NET) ERANet-LAC/EU-CELAC Interessengruppe.

Deadline: 09.03.2018

Link: [BMBF](#)

Gefördert werden ausschließlich transnationale Forschungsvorhaben. Jeder Projektantrag muss mindestens von vier förderfähigen Institutionen aus vier verschiedenen an der Ausschreibung beteiligten Ländern gestellt werden. Dabei müssen mindestens zwei Länder aus jeder der beiden Regionen (EU bzw. Lateinamerika/Karibik) vertreten sein. Thematische Schwerpunkte sind die Bereiche Biodiversität und Klimawandel, Bioökonomie, Energie, Gesundheit und Informations- und Kommunikationstechnologien (ICT), wobei nicht alle der beteiligten Förderorganisationen alle Schwerpunkte fördern (s. Link). Die Zuwendungen können im Wege der Projektförderung mit maximal 120 000 Euro sowie für die maximale Dauer von 36 Monaten gewährt werden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Inga Marin](#)

BMBF-Förderung internationaler Verbundvorhaben im Rahmen der Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030 „Bioökonomie International (Bioeconomy International) 2017“

Deadline: 16.04.2018

Link: [BMBF](#)

Gefördert werden Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben mit Partnern in außereuropäischen Staaten, die einen wichtigen Beitrag zu mindestens einem der folgenden Handlungsfelder der Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030 leisten:

- Weltweite Ernährung sichern;
- Agrarproduktion nachhaltig gestalten;
- gesunde und sichere Lebensmittel produzieren;
- nachwachsende Rohstoffe industriell nutzen;
- Energieträger auf Basis von Biomasse ausbauen.

Schwerpunktländer sind Argentinien, Brasilien, Chile, China, Indien, Kanada, Malaysia, Russland und Vietnam. Zudem gibt es thematisch spezialisierte Ausschreibungen zur Kooperation mit Argentinien und der Region Sao Paolo.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF-Förderung von Forschungsprojekten zur „Virtuellen und Erweiterten Realität (VR/AR) in der beruflichen Bildung“ (VRARBB)

Deadline: 25.03.2018

Link: [BMBF](#)

Über neue VR- und AR-Lehr- und Lernkonzepte soll der Nutzen und der Mehrwert von VR- und AR-Technologien für die berufliche Aus- und Weiterbildung geprüft und aufgezeigt werden.

Bei der Entwicklung und Implementierung der VR-/AR-Lehr- und Lernkonzepte sind folgende vier Punkte zu berücksichtigen:

- Der didaktisch-methodische Mehrwert des Lehr- und Lernkonzepts.
- Die bedarfsorientierte, praktische Einsatzfähigkeit und Nachhaltigkeit des Lehr- und Lernkonzepts.
- Die Gestaltung der Rahmenbedingungen bei der Implementierung in der Praxis.
- Der Aufbau auf bereits bestehender Technologie (Software und Hardware).

Die Zuwendungen können im Wege der Projektförderung für die maximale Dauer von 36 Monaten gewährt werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Neufassung der BMBF-Förderrichtlinie Ideenwettbewerb „Neue Produkte für die Bioökonomie“ im Rahmen der „Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030“

Deadline: 15.02.2018 (ab sofort jährlicher Stichtag)

Link: [BMBF](#)

Gegenstand der Förderung ist die Sondierung von neuen Produktideen für eine biobasierte Wirtschaft sowie Machbarkeitsuntersuchungen zu deren technischer Umsetzbarkeit. Die Bekanntmachung ist themenoffen und umfasst alle Bereiche der Bioökonomie im Sinne der „Nationalen Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030“.

Die Förderung erfolgt in der Regel unterteilt in eine Sondierungs- und eine Machbarkeitsphase. Für die Sondierungsphase können bis zu 65.000 € beantragt werden, für die Machbarkeitsphase der vorhabenspezifische Mehraufwand.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF-Förderung von transnationalen Forschungsprojekten zu psychischen Störungen im Rahmen des ERA-NET NEURON

Deadline: 08.03.2018

Link: [BMBF](#)

Ziel der Bekanntmachung ist die Förderung von transnationalen Verbundvorhaben mit wichtigen Fragestellungen zu psychischer Gesundheit und psychischen Störungen. Dies umfasst unter anderem affektive (z. B. Depressionen und bipolare Störungen) und psychotische Störungen, sowie Angst-, Autismus-Spektrum-, Substanzgebrauchs- und andere psychische Störungen. Insbesondere soll die multidisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Forschungsgruppen gefördert werden sowie translationale Forschungsansätze, bei denen Grundlagenforschung mit klinischen Fragestellungen kombiniert wird.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF-Förderung multinationaler Forschungsprojekte zur Gesundheits- und Sozialversorgung bei Neurodegenerativen Erkrankungen im Rahmen des EU Joint Programme – Neurodegenerative Disease Research (JPND)

Deadline: 08.03.2018

Link: [BMBF](#)

Ziel der Bekanntmachung ist die Förderung einer begrenzten Anzahl ambitionierter, innovativer, multinationaler und multidisziplinärer Verbundprojekte. Sie sollen die Gesundheits- und Sozialversorgung sowohl auf Makroebene (Systeme und Infrastrukturen) sowie auf der Ebene der Betroffenen, ihrer Pflegenden und Familien untersuchen. Stärken und Schwächen formeller und informeller Pflegeansätze und der bestehenden Infrastrukturen sollen bewertet werden. Damit sollen Voraussetzungen für die Umsetzung verbesserter, evidenzbasierter Ansätze geschaffen werden, die die Qualität der Versorgung verbessern und die Lebensqualität Betroffener steigern. Die Verbünde können in der Regel für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

Veranstaltungen

Kranken- und Arbeitslosenversicherung für beruflich Selbstständige, 22.01.2018, 14:00-16:00, Uni Bielefeld, UHG V2-105/115

Link: [ZUg](#)

Eine berufliche Selbstständigkeit im Neben- oder Vollerwerb aufzunehmen, ist eine spannende und dynamische Angelegenheit. Nebenbei muss jedoch einiges an Papierkram und Formalia geregelt werden, darunter auch die An- und Ummeldung zur Kranken- und Arbeitslosenversicherung. In dieser Veranstaltung berichten Dirk Langert (Geschäftsführer der ikk classic Gütersloh) und Dominik Niewöhner (Agentur für Arbeit Bielefeld) über die häufigsten Stolpersteine für Gründer_innen. Es werden Informationen zu Anmeldefristen, Regelbeiträgen und

dem Wechsel von einer gesetzlichen in eine private Krankenversicherung vermittelt. Herr Niewöhner erläutert zudem die Anforderungen für einen Gründungszuschuss. Die Veranstaltung richtet sich an Gründungsinteressierte, Studierende höherer Semester und Wissenschaftler_innen der Universität Bielefeld. Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung verbindlich über das [Anmeldeformular](#) oder per E-Mail unter zug@uni-bielefeld.de an.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Daniela Rassau](#)

Workshop: Investor Readiness NRW.Bank - Wann bin ich reif für ein Investment, 20. März 2018, Uni Bielefeld, UHG V2-121

Link: [ZUg](#)

Modul 1 von **10:00 - 12:00 Uhr**: Beteiligung, Market, Technology und Investment Readiness

Modul 2 von **12:30 - 14:30 Uhr**: Kapitalerhöhung, Auswirkungen von Finanzierungsrunden, Fallstudie

Venture Capital für die eigene Unternehmensgründung zu erhalten, stellt häufig eine große Herausforderung für angehende Gründerinnen und Gründer dar. Es geht nicht nur darum den passenden VC-Geber zu finden, sondern durch die eigene Selbstdarstellung von der Sinnhaftigkeit einer Investition zu überzeugen. Dies wirft die Frage auf, ab welchem Punkt das eigene Unternehmen eigentlich für einen Investor „bereit“ ist. Berater Gider ist als Berater im [Venture Center der NRW.BANK](#) tätig und wird in dem Workshop „Investor Readiness“ über die Voraussetzungen von Unternehmen für die Akquise von Venture Capital sprechen. Die Veranstaltung richtet sich an Gründungsinteressierte, Studierende höherer Semester und Wissenschaftler_innen der Universität Bielefeld. Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung verbindlich über unser Anmeldeformular oder per E-Mail unter zug@uni-bielefeld.de an.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Daniela Rassau](#)

Gründerforum 2018: Wie erfolgreiche Gründer/innen Kunden gewinnen! 14. Februar 2018, 18:00 - 21:00, Uni Bielefeld, BGHS X-B2-101, X-B2-103, X-B2-105

Link: [ZUg](#)

Das Innovationslabor OWL der Universität Bielefeld, die WEGE Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft Bielefeld mbH und das WIM - Netzwerk für Unternehmen in OWL laden zum Gründerforum für Gründerinnen und Gründer ein. „Kundenakquise liegt mir nicht!“ ist einer der am häufigsten gehörten Sätze nicht nur von Gründerinnen und Gründern, sondern von vielen Selbstständigen. „Wir haben keine Zielgruppe. Eigentlich wollen wir alle ansprechen“ gehört ebenfalls dazu. Facebook, XING, LinkedIn und Co. sind Gold wert, wenn es um Akquise geht - und sollten genauso wenig vernachlässigt werden wie das gute alte Netzwerken in einer persönlichen Runde. Denn hier und da gibt es Kunden abzuholen. Egal, ob Sie ein eingefleischter Profi sind, der die Kaltakquise zum Frühstück verschlingt oder der eher zögerliche Typ, der noch immer nicht ganz sicher ist, ob neue Kunden beißen, liegt es meist an sehr viel grundlegenden Punkten, ob die Neukundengewinnung ein Erfolg wird oder nicht. Im Anschluss an den Impulsvortrag von Thorsten Piening haben Sie die Gelegenheit, an moderierten vier Thementischen mit weiteren ReferentInnen ins Gespräch zu kommen. Dabei stehen folgende Themen im Fokus: Tipps zu Telefonakquise; 7 Schritte Programm zur Akquise, Kundenakquise ganz klassisch und erfolgreich; Kundenansprache durch Print- und Social Media. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, Gründungsinteressierte und Wissenschaftler_innen ist kostenfrei und findet im Rahmen des EFRE-Projekts Innovationslabor OWL statt. Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung verbindlich über unser Anmeldeformular oder per E-Mail unter Lukas.Gawor@uni-bielefeld.de an.

FFT-Ansprechperson: [Lukas Gawor](#) und [Lilli Seboldt](#)

[nach oben](#)

Weitere Meldungen

Preis für die Rede des Jahres 2017 geht an Prof. Dr. Peter Strohschneider

Link: [„Über die Wissenschaft in Zeiten des Populismus“](#)

Den Preis für die „Rede des Jahres 2017“ verleiht das Seminar für Allgemeine Rhetorik der Eberhard Karls Universität Tübingen an den DFG-Präsidenten Prof. Dr. Peter Strohschneider. Seine Rede „Über die Wissenschaft in Zeiten des Populismus“ ist eine Abrechnung mit aktuellen populistischen Strömungen, blickt dabei aber auch auf Entwicklungen im Wissenschaftsbetrieb und reflektiert diese in selbstkritischer Weise. Der klare analytische Blick sowohl auf politische wie wissenschaftliche Entwicklungen hebt laut der Jury des Seminars für Allgemeine Rhetorik die Rede Strohschnegers von vielen anderen Stellungnahmen zum Thema Populismus deutlich ab.

[nach oben](#)

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg_innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>